

**Dezember 2019**

Lehmwohld  
**Lehmwohld**  
Magazin



**Unser Team:**

**Lara (10b)**  
**Nathalia (10b)**  
**Josephine (8c)**  
**Eileen (8c)**

**und**

**Frau Siewers**



## **In dieser Ausgabe:**

### **Unsere Schule**

#### **Die Qual der Wahl: Wahlpflichtunterricht am Lehmwohld**

/WPU Technik

WPU Sport

WPU Naturwissenschaften

WPU Ästhetische Bildung/

#### **Lese fest am Lehmwohld**

#### **Lehrerinterviews**

/Interview mit Herrn Jermies/

„Wir vertreten die Meinung unserer Schüler“

/Interview mit unseren Schulsprechern/

### **Unsere Freizeit**

Neues aus dem Haus der Jugend

### **Weihnachtsspezial**



**Lehmwohld-Kreativ**



## Unsere Schule

### Die Qual der Wahl

Wir alle müssen es durchmachen - die unumgehbare Wahl des WPU. Doch woher weiß man, welcher WPU der Richtige ist?

Zunächst einmal, WPU steht für Wahlpflichtkurs, was bedeutet, dass alle Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse bis zu ihrem Abschluss an unserer Schule an einem Kurs teilnehmen müssen, den sie in der 6. Klasse selbst gewählt haben.

An unserer Schule werden folgende Wahlpflichtkurse angeboten:

- Ästhetische Bildung
- Französisch
- Naturwissenschaften/  
Informatik (NaWi)

- Gesellschaftswissenschaften (GeWi)
- Technik und
- Verbraucherbildung

Am besten ist es, einen Kurs zu finden, der euren Interessen entspricht und euch schon eventuell auf den Zukunftsberuf vorbereitet. An einem Infoabend habt ihr die Gelegenheit, euch über die Kurse zu informieren. Unser Zeitungsteam hat die WPU besucht, mit den Schülern und Schülerinnen sowie mit den unterrichtenden Lehrkräften gesprochen, um aus der ersten Hand die Informationen zu bekommen und euch dadurch die Wahl zu erleichtern.

## WPU Naturwissenschaften

Wie der Name des Kurses schon sagt, ist dieser WPU in zwei Bereiche unterteilt: Naturwissenschaften und Informatik.

Im naturwissenschaftlichen Teil wird das Thema *Luft* behandelt. Dazu werden auch viele Versuche gemacht. So haben die Schüler und Schülerinnen in den vergangenen Jahren versucht, einen Heißluftballon zu bauen. Ein weiteres Thema des 7. Schuljahres ist *Ernährung*. So wurde zum Beispiel schon mal das Essen unserer Mensa untersucht. Was diesen WPU für die Mädchen interessant macht, ist, dass es auch Kosmetik aus Naturstoffen hergestellt wird, wie z.B. Cremes, Deosprays oder Lippenpflege.

In den höheren Klassenstufen stehen die Themen *Klima/Wetter* und *Rohstoffe* und deren *Anwendung* im Vordergrund. So werden zum Beispiel Klimadiagramme von verschiedenen Orten auf der Welt erstellt, die Wolkenarten und

verschiedene Arten von Niederschlägen durchgenommen. Das Thema *Umwelt* stellt ebenso einen wichtigen Teil des Kurses dar.

Im Bereich Informatik lernen die Schüler und Schülerinnen die Funktionsweise der wichtigsten Programme eines Computers kennen, z.B. Word und PowerPoint. Dieses Wissen braucht man bei der Vorbereitung von Referaten oder später für die Präsentation der Projektarbeit im 9. Schuljahr. Auch die Anfänge des Programmierens stehen auf dem Plan.

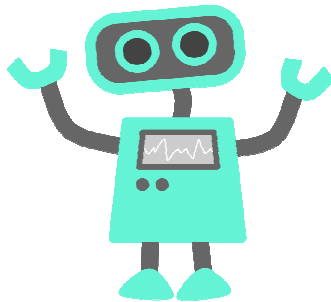
Spannend ist es zu erfahren, wie ein Computer funktioniert. Dafür haben die Teilnehmer dieses WPU schon mal einen Rechner komplett auseinander gebaut, um dessen Teile und ihre Funktionsweise zu untersuchen und ihn unter Anleitung der Lehrkraft dann wieder zusammenzubauen.





diesem WPU auch die Grundlagen der Elektrotechnik behandelt. Die Schüler und Schülerinnen arbeiten an individuellen Projekten und können ihre Kreativität frei ausleben.

Die Teilnehmer des WPU berichten, dass der WPU ihnen sehr gefalle und Spaß mache. Ganz besonders mögen sie das Werken und das selbstständige Arbeiten an eigenen Projekten.



Grafik Quelle: <http://cliparts.co>

## WPU Ästhetische Bildung

Bereits seit zwei Jahren gibt es an unserer Schule diesen Wahlpflichtkurs. Wie der Name schon verrät, geht es in diesem WPU um musikalisches und bildnerisches Gestalten. Die Hauptidee, die hinter diesem WPU steht, ist es, die Talente der musikalisch und künstlerisch begabten Schüler und Schülerinnen zu stärken. Die Schüler sollen die Chance bekommen, sich gestalterisch ausleben und aktiv Musik machen zu können.

Der WPU ist in zwei Bereiche aufgeteilt: zwei Stunden in der Woche beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen mit dem „*Bildnerischen Gestalten*“ und weitere zwei Stunden werden dem „*Musikalischen Gestalten*“ gewidmet.

In diesen beiden Bereichen werden abwechslungsreiche Projekte angeboten, in denen man sich frei ausprobieren kann. Während beim „*Musikalischen Gestalten*“ der Fokus auf Themen, wie Bandarbeit, Akustik und Instrumentenkunde gesetzt wird, stehen beim „*Bildnerischen Gestalten*“ Scherenschnitt, Erstellen von Collagen und Gipsarbeiten im Vordergrund. Trotzdem wird auch an gemeinsamen Projekten gearbeitet. So haben die Schüler und Schülerinnen im Musikalischen Bereich schon mal ein Hörspiel selbstständig geschrieben, aufgenommen und mit einem Schneideprogramm bearbeitet. Anschließend haben sie im Bildnerischen Bereich ein dazu passendes Cover erstellt.

Man sieht also, in diesem WPU ist Abwechslung angesagt und eure künstlerische Freiheit ist sehr willkommen. Hier kann man neue Instrumente kennen lernen oder seine musikalischen Fähigkeiten weiter vertiefen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und ganz schnell wird der Kunstraum zur Farbexplosion oder der Musikraum zur Bühne. Egal, ob ein verträumter Maler oder ein Rocker, wir sind uns sicher, dass hier jeder kreative Kopf auf seine Kosten kommt.



Bild Quelle: <https://i.axs.com>



## Freude am Lesen entdecken:

### Lese fest der 5. Klassen

Am 21. November fand an unserer Schule traditionell das Lese fest statt. Alle fünften Klassen waren hierbei beteiligt. Insgesamt gab es drei Stationen, an denen die Schüler\*innen ihre Freude am Lesen ausleben konnten. Im „Krimi-Raum“ mussten die jungen Detektive in einer geheimnisvollen Atmosphäre Rätseltexte lesen, dabei fiktive Diebstähle aufklären und andere kriminelle Fälle lösen.



In der Druckwerkstatt lernten die Fünftklässler die Buchstaben mit Kartoffeln zu drucken. Dafür schnitzten sie aus einzelnen Kartoffelhälften Buchstaben, die sie dann zu Wörtern aufs Papier stempeln konnten. Außerdem gab es hier noch die Möglichkeit, mit altertümlichen Alphabeten und Federn das Schreiben neu auszuprobieren.



Im „Comic-Raum“ gestalteten die Schüler\*innen ihre eigenen Comics. Ein besonderes Highlight war die Lesung mit **Rainer Rudloff**, einem Autor aus Lübeck. Das Programm, welches er vorstellte, stand unter dem Motto „two 4 you“. Damit war gemeint, dass die Schüler selbst entscheiden konnten, welche zwei von vier Büchern sie vorgetragen bekommen wollten. Alle vier Bücher waren in braunes Papier verpackt

und erst am Ende der Vorstellung wurde deren Cover enthüllt. Der Autor wollte hiermit deutlich machen, wie wichtig es ist, auf den Inhalt und nicht auf die äußere Erscheinung eines Buches zu achten.

Die jungen Zuschauer wählten zwei Bücher, in denen es um Freundschaft und Abenteuer ging. Mit seiner humorvollen Art zog der Autor die Fünftklässler schnell in seinen Bann. Dem Autor gelang es, wie einem echten Schauspieler, den Charakteren der Bücher „ein Leben“ zu geben, indem er ihnen unterschiedliche Stimmen verlieh. Während der Vorstellung verkleidete sich der Autor als Superheld, was bei den Fünftklässlern großes Staunen und Begeisterung auslöste. Das Publikum hörte interessiert zu und beteiligte sich an der Lesung mit großer Freude.



## Lehrerinterviews

### Blitzinterview mit Herrn Jermies

**SZ:** Wie sind Sie zum Lehrerberuf gekommen?

**Herr Jermies:** *Nach meiner Ausbildung zum Zimmermann habe ich in Hamburg Berufsschullehramt studiert und danach in Puinneberg an einer Berufsschule gearbeitet. Seit dem Sommer bin ich nun hier.*

**SZ:** Welches Fach unterrichten Sie besonders gern?

**Herr Jermies:** *(Bau)Technik; aber wenn's läuft, macht jedes Fach Spaß.*

**SZ:** Wo wurden Sie geboren?

**Herr Jermies:** *In Elmshorn.*

**SZ:** Welche Art von Musik hören Sie gern?

**Herr Jermies:** *Rock, Punk, Rap.*

**SZ:** In welches Land würden Sie gerne reisen?

**Herr Jermies:** *Norwegen.*

**SZ:** Welches Land hat Sie bis jetzt ganz besonders beeindruckt?

**Herr Jermies:** *Finnland.*

**SZ:** Haben Sie Haustiere?

**Herr Jermies:** *Zwei Katzen, einen Hund und drei Pferde.*

**SZ:** Wie tanken Sie Kraft und Energie?

**Herr Jermies:** *Durch Sport.*



## „Wir vertreten die Meinung der Schüler..“

### /Interview mit den Schülersprechern/

Sind euch eigentlich die Namen unserer Schulsprecher bekannt? Und wisst ihr, worin ihre Aufgaben bestehen? Wir trafen unsere Schulsprecher, **Lara Gutermann** (10b) und **Stephan Donschenko** (10a) zu einem kurzen Interview...

**SZ:** Was sind genau eure Aufgaben?

**Schulsprecher:** Unsere Aufgabe ist es, die Meinung der Schüler\*innen zu präsentieren.

**SZ:** Was habt ihr bereits gemacht und was ist in Planung?

**Schulsprecher:** In Planung steht gerade ein Wasserspender in der Mensa, denn wir finden, dass das Wasser lebenswichtig ist und man dafür nicht bezahlen sollte.

**SZ:** Geht ihr eurem Amt als Schulsprecher gerne nach?

**Schulsprecher:** Ja, weil man auch nicht jeden Tag in einer Besprechung sitzen muss und man trotz dieser großen Aufgabe noch viel Freizeit hat.

**SZ:** Was würdet ihr gerne verändern?

**Schulsprecher:** Die Schule wird ja gerade umgebaut und wenn alles fertig wird, soll es auch bei uns WLAN geben, was natürlich den Wünschen unserer Schülerschaft entspricht.

**SZ:** Ihr werdet im kommenden Sommer euren Abschluss machen und unsere Schule verlassen. Im nächsten Schuljahr werden also neue Schulsprecher gewählt.

**SZ:** Kann jeder zu einem Schulsprecher gewählt werden?

**Schulsprecher:** Man muss ein Klassensprecher\*in sein.

**SZ:** Was würdet ihr euren Nachfolgern gern mit auf den Weg geben?

**Schulsprecher:** Sie sollten auf jeden Fall sehr engagiert sein und sich für unsere Schule und Schüler\*innen interessieren!



## Unsere Freizeit

### Neues aus dem Haus der Jugend

Habt ihr keine Lust, eure Nachmittage im Winter immer zu Hause zu verbringen? Möchtet ihr neue Menschen kennen lernen und vielleicht sogar Freundschaften schließen? Dann ist das HdJ genau der richtige Ort für euch!

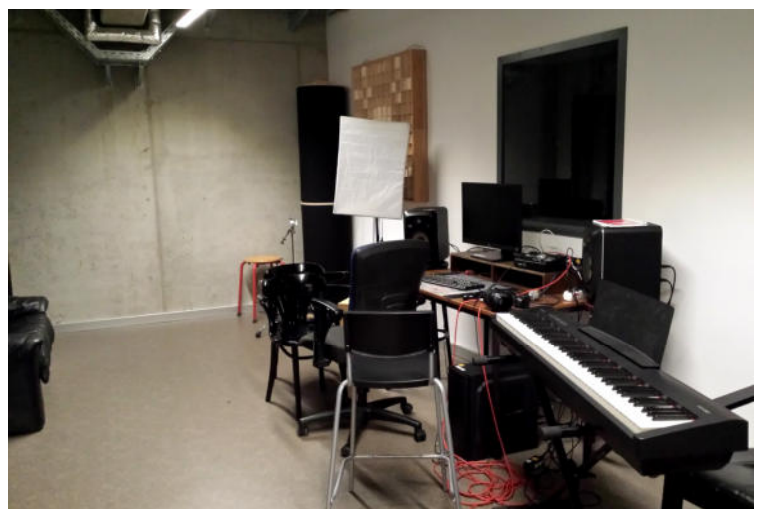
Da werden euch zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung angeboten. Ihr könnt zum Beispiel im großen Aufenthaltsraum Billard oder andere Gesellschaftsspiele spielen. Im Garten gibt es genug Platz für einen gemütlichen Stockbrotabend mit Freunden. Doch auch, wenn Ihr Hilfe bei den Hausaufgaben oder anderen Dingen braucht, die euch

zurzeit beschäftigen, sind pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter für euch da.

Falls ihr bereits ein Hobby habt und nach einem Raum dafür sucht, seid ihr im HdJ auch genau richtig. In der großen Werkstatt habt ihr die Möglichkeit, euch handwerklich auszutoben. Ihr könnt da töpfeln, schnitzen und hämmern, was das Zeug hält! Unsere 9.Klässler, aufgepasst: die top ausgestattete Werkstatt dürft ihr nutzen, um etwas für eure Projektpräsentationen zu bauen.



Spielt ihr gern Musik oder seid ihr gerade dabei, eine Band zu gründen und braucht einen Raum zum Proben? Auch da wird man euch helfen. Im Musikraum des HdJ stehen euch verschiedene Instrumente zur Verfügung, die Akustik des Raums ist auf dem neuesten Stand. Um eure Stücke aufzunehmen, findet ihr da das nötige Equipment. Die Mitarbeiter\*innen des HdJ freuen sich darüber, jungen Talenten die Möglichkeit zu bieten, sich zu entfalten.



Interessiert ihr euch für Technik und Computer? Im HdJ erwartet euch eine moderne technische Ausstattung und ein breites Angebot an Video- und PC-Spielen. In der großen Gemeinschaftsküche wird gemeinsam gebacken und gekocht.

Im Haus der Jugend sind alle Jugendlichen herzlich willkommen! Schaut in der Adolf-Rohde Straße vorbei! Hier sind die Öffnungszeiten: Montag 13 Uhr - 18 Uhr, Dienstag bis Freitag 13 Uhr - 20 Uhr. Am Wochenende ist das HdJ geschlossen.



## Weihnachtsspezial

### Was ist los in Itzehoe in der Weihnachtszeit?

#### **Sonntag, 01. Dezember:**

*Markt der kleinen Dinge im Kreismuseum Prinzesshof* (11.00-17.00) + Eröffnung einer **Ausstellung** „Weihnachten in Dänemark“ (Eintritt 4,50 €) Hier könnt ihr schöne Weihnachtsgeschenke kaufen und die Weihnachtstraditionen in Dänemark kennen lernen.

Ab zum Weihnachtsmannzählen! Ab 13 Uhr könnt ihr in der Innenstadt die an den Weihnachtsständen befestigten Weihnachtsmänner zählen und anschließend an der Verlosung teilnehmen. Es gibt Gutscheine zu gewinnen!

#### **Montag, 02. Dezember bis Dienstag, 3. Dezember:**

**Malen auf Porzellan** (Artippa Porzellanmalatelier, Breite Str. 52) Da habt ihr die Möglichkeit, einen Teller nach eigenen Vorstellungen zu bemalen - ein tolles Geschenk für die Oma oder die Mama!

#### **Freitag, 06. Dezember:**

**EIS-Disco** im Elbe-Ice-Stadion in Brokdorf von 18.30 bis 22.00 (Eintritt 5 €, inkl. Schlittschuhe)



### **Samstag, 07. Dezember:**

**Lange Itzehoer Shoppingnacht** (bis 23.00 Uhr) mit einer Feuershow um 18 Uhr. Nachmittags um 15 Uhr kommt der Weihnachtsmann!

**Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Kulturhof** (12.00 – 20.00) – eine weitere Möglichkeit, ein schönes Geschenk für die Familie oder Freunde zu finden. Der Markt findet auch am 08. Dezember von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.



### **Dienstag, 10. Dezember und Donnerstag, 12. Dezember:**

**Weihnachtskonzert am SSG** (19.00 Uhr, Eintritt 2,50 €) mit Chören, dem Jugendsinfonieorchester und der Bigband.



### **Freitag, 13. Dezember:**

**Weihnachts-Wunschbaum** bei B&H: schreibt eure Weihnachtswünsche (aus dem Spielwarensortiment) auf eine Wunschkarte (erhältlich in der 2. Etage) und hängt diese bis zum 20.12. in den Weihnachtsbaum bei B&H. Am 24.12. wird der Weihnachtsmann fünf Wünsche auslösen und die Geschenke zu euch nach Hause bringen!



### **Samstag, 14. Dezember:**

**Basketball-Fans aufgepasst!** Itzehoer Eagles treffen auf BSW Sixers. Spannung ist vorprogrammiert! 19.30 Uhr im Sportzentrum am Lehmwohld

Quelle: shz.de



# Wie feiert man Weihnachten ...

## in Südkorea?



Das Weihnachtsfest in Südkorea hat nicht so einen großen Stellenwert wie in Deutschland. Der 25. Dezember ist da allerdings nach amerikanischem Vorbild ein gesetzlicher Feiertag. Koreaner, für die Weinachten ein religiöses Fest ist, gehen am Heiligabend in die Kirche. Für Koreaner, die keine Christen sind, ist Weinachten eher ein kommerzielles Fest. Im Gegensatz zu den Deutschen, die Weihnachten zusammen mit der Familie feiern, treffen sich die Koreaner mit Freunden zu einem Christmas Dinner oder zu einer Christmas Party. Paare feiern Weihnachten wie ein Fest der Liebe und treffen sich zu einem romantischen Date.

Da Weinachten in Korea keine lange Tradition hat, werden keine Geschenke an Freunde oder Verwandtschaft verteilt, meist wird nur einer besonders nahe stehenden Person in Weihnachtsgeschenk gegeben. Die Kinder bekommen ihre Geschenke meist von einem Santa Harabeoji.

Die Dekoration darf auch nicht fehlen: Bäume und Kaufhäuser werden mit bunten Lichterketten festlich geschmückt. Einen echten Weihnachtsbaum im Wohnzimmer stehen zu haben, ist nicht üblich.

Zu essen gibt es meist koreanische Gerichte oder man geht in ein Restaurant. Die Bäckereien haben besonders viel zur Weihnachtszeit zu tun, denn für viele Koreaner gehört ein wunderschön dekoriertes Weihnachtskuchen zum Fest dazu.



## ... in Tansania?



Fast ein Drittel der Tansanier sind Christen, also ist Weihnachten da ein großes Fest. Wie in Deutschland wird es zusammen mit der Familie gefeiert. Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Familienzusammekunft, denn viele Familien sind über den Großteil des Jahres getrennt: Eltern und Großeltern leben meistens in den Heimatdörfern und die jungen Menschen – in den Großstädten.

Im Gegensatz zu uns, hoffen die Tansanier nicht auf die ‚weiße Weihnacht‘, denn sie haben zu der Zeit Hochsommer und feiern bei + 30 Grad. Es ist in Tansania eine Tradition, zu Weihnachten neue Kleidung zu tragen. Deswegen schenken sich die Tansanier ausschließlich neue Kleidung.

Ein paar Tage vor Weinachten wird die Deko aus den Kisten herausgenommen, abgestaubt und aufgehängt. Viele Dekorationen werden übrigens aus recycelten Materialien wie Plastikflaschen hergestellt.

Sehr verbreitet ist es am Weihnachtstag, in die Kirche zu gehen, viele Menschen verlassen schon morgens früh das Haus, um mit der Gemeinde zu feiern.

Meist kaufen Familien im Frühjahr eine Kuh oder eine Ziege, damit diese rechtzeitig zum Weihnachtsfest wohl gefüttert ist. Traditionell werden Swahihi Pilau, würziger Reis mit Fleisch, und Chapati gegessen.

## ... in Spanien?

Die Adventzeit verläuft in Spanien eher ruhig, denn den Startschuss für die Weihnachtsfeiertage stellt die Weihnachtslotterie (*Sorteo extraordinario de Navidad*) dar. Die meisten Spanier kaufen sich für diese Lotterie Lose und verfolgen aufmerksam die Ziehung, die über die öffentlichen Radio- und Fernsehsender übertragen mit Spannung wird.

Am 24. Dezember versammelt sich die ganze Familie zu einem ausgewogenen Abendessen. Ein beliebtes Weihnachtsgebäck ist das „*Turon*“, welches aus gerösteten Mandeln, Zuckerhonig und Eiern zubereitet wird und bei diesem Festessen natürlich nicht fehlen darf. Nach dem Essen wird die „Urne des Schicksals“ auf den Tisch gestellt. Darin befinden sich viele kleine Geschenke, aber auch Nieten. Jeder zieht dann so lange, bis er ein Geschenk bekommen hat.

Die eigentliche Bescherung, wie wir sie kennen, findet in Spanien traditionell erst am 6. Januar statt. In den letzten Jahren bekommen die Kinder aber ihre Geschenke immer öfter bereits am 24. Dezember. Auch den Weihnachtsbaum, den wir kennen, mussten sich die Spanier erst einmal durchsetzen, denn traditionsgemäß gibt es anstelle eines Baums eine Krippe.



## ... in Frankreich?

Wenn von französischer Weihnachtstraditionen gesprochen wird, spricht man vom *Reveillon* (Weihnachtsschmaus) und dem *Sapin de Noël* (Weihnachtsbaum). In Frankreich wird am 24. Dezember noch normal gearbeitet, erst in den Abendstunden beginnen die weihnachtlichen Feierlichkeiten. Begonnen wird meistens mit der so genannten Mitternachtsmesse oder Weihnachtsmesse (*Messe de Minut*), bei der sich die Familie am Abend trifft. Anschließend geht man zusammen nach Hause oder ins Restaurant, wo dann das *Reveillon* beginnt.

Geschenke werden am 24. Dezember gelegentlich von den Erwachsenen schon ausgetauscht. Das eigentliche Auspacken der Geschenke findet erst am 25. Dezember statt.



*Bûche de Noël*

Bild Quelle: [www.frankreich-webazine.de](http://www.frankreich-webazine.de)



### Finde 15 Weihnachtswörter in diesem Suchsel!

W	K	R	I	P	P	E	E	D	F	R	T	G	H	Z	E	S	S	U	N
E	I	P	E	S	E	L	D	H	F	V	N	L	E	L	F	E	N	E	L
U	Y	S	R	E	F	B	E	U	S	K	M	Y	I	R	G	C	D	H	B
I	B	P	P	T	H	R	K	H	L	N	C	H	J	T	S	H	W	R	E
O	T	E	J	U	A	B	O	S	K	O	R	G	K	K	T	I	T	D	T
P	D	K	K	I	D	T	R	S	C	H	N	E	E	G	A	E	Z	D	H
B	B	U	L	O	V	X	I	E	I	A	L	F	L	L	W	S	S	E	L
A	N	L	N	L	E	J	R	D	U	S	F	E	M	Z	R	T	E	A	E
C	K	A	M	I	N	K	T	P	Z	T	R	D	S	R	Z	E	I	P	H
K	H	T	V	N	T	O	L	K	H	I	U	C	N	W	U	N	O	P	E
E	P	I	B	V	L	I	I	Z	N	E	N	H	O	S	P	T	K	O	M
N	O	U	M	K	I	R	C	H	E	F	G	I	P	N	D	U	G	E	P
L	C	S	T	L	I	U	S	N	F	E	J	S	S	J	J	M	H	L	L
N	V	D	F	E	M	F	L	K	T	L	K	T	X	R	U	D	O	L	F
M	S	E	S	I	S	E	V	S	R	A	S	K	V	S	L	K	D	A	M
D	A	N	H	D	C	L	S	R	M	S	A	I	D	U	U	U	R	Z	V
F	X	R	Z	U	H	O	B	F	N	P	U	N	S	C	H	J	O	E	U
Z	C	W	G	N	T	T	U	B	Y	L	A	D	G	K	D	R	L	D	B
J	G	I	L	G	U	R	A	O	X	L	P	B	L	T	E	C	D	U	E
D	T	M	S	U	N	T	Z	L	A	B	L	A	M	L	E	T	D	R	R

### Folgende Fragen sollen dir dabei helfen:

- 1) Beliebtes Weihnachtsgebäck?
- 2) Ein anderer Name für das Kind Christi?
- 3) In welcher Religion spielt Weihnachten eine besondere Rolle?
- 4) Was stand früher normalerweise in Spanien anstelle des Weihnachtsbaumes?
- 5) Was schenken sich die Menschen in Tansania zu Weihnachten?
- 6) Wo gehen die meisten Christen am Heiligabend hin?
- 7) Was feiert man jeden Sonntag im Dezember?
- 8) Beliebtes Weihnachtsgetränk?
- 9) Was wird gerne in der Weihnachtszeit gemacht?
- 10) Worauf warten wir jedes Jahr zu Weihnachten?
- 11) Wo versteckt der Nikolaus die Geschenke?
- 12) Geburtsort von Jesus?
- 13) Bekanntestes Rentier?
- 14) Wie gelangt der Weihnachtsmann in unser Wohnzimmer?
- 15) Wie heißen die Helfer des Weihnachtsmannes?

Die Lösung findet ihr auf der letzten Seite!

## Einfach und schnell Weihnachtskekse backen

Ihr braucht:      150 g Mehl  
                          50 g Zucker  
                          100 g Butter  
                          1 Ei

Bei Bedarf Vanillezucker oder Zitronensaft

Als Erstes gebt das Mehl in ein feines Sieb und siebt es durch in eine große Schüssel, fügt dann Zucker Butter, das Ei und bei Bedarf auch Vanillezucker oder Zitronensaft hinzu. Anschließend vermengt alles mit einem Handrührgerät (anfangs könnte es etwas krümelig sein), dann könnt ihr einfach den Teig mit den Händen weiter kneten. Wenn es dann immer noch nicht besser wird, gebt noch etwas Butter hinzu.

Während ihr den Teig ausrollt, lasst den Backofen auf 200 Grad (Unter-ober Hitze) vorheizen, stecht die Kekse aus. Wenn ihr das erledigt habt, schiebt die Kekse für 10-15 Minuten in den Backofen und lasst sie danach etwas abkühlen. Nun könnt ihr die Kekse beliebig verzieren.

Lasst sie euch schmecken!



© www.ClipProject.info



Bilder: Finja (6a)

# Lehmwohld-Kreativ

## Kein Traum

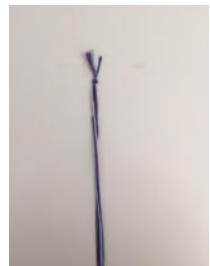
Ich war alleine, alleine in einem dunklen Raum, gefesselt an die Sinne, dir mir noch blieben, was eigentlich nur das Hören war. Doch das war mir in diesem Moment komplett egal. Wie der Rest auf dieser Erde - außer dem Wunsch, hier rauszukommen. Verzweifelt suchte ich nach einer Wand, einer Tür oder dem Lichtschalter. Doch existierte er überhaupt? Nach einer gefühlten Ewigkeit gab ich auf, obwohl ich wusste, dass ich weiter machen sollte. Doch etwas hielt mich ab, vielleicht das Staunen darüber, wie ein so großer Raum nur so finster sein konnte, das ich nichts mehr sah. Oder war es doch die Angst, Sachen zu finden, die ich nicht finden wollte? Auf einmal hörte ich ein Geräusch: Die Tür am anderen Ende des Raumes sprang auf, doch in meinen Augen war es immer noch so finster wie zuvor. Und in diesem Moment realisierte ich, dass ich nicht träumte, dass alles real war und dass ich wirklich blind war.

Josephine (8c)

## Anleitung zum Knüpfen von Freundschaftsarmbändern

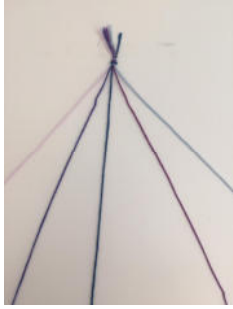
### Schritt 1

Zuerst nehmt ihr dünne Wolle in fünf verschiedenen Farben. Wenn ihr dann eure Farben ausgesucht habt, schneidet ihr die einzelnen Fäden so lang ab, dass es ungefähr dreimal um euren Arm passt mit etwas Platz.



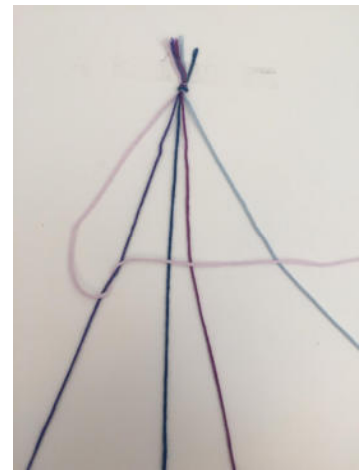
### Schritt 2

Als Nächstes knotet ihr alle Bänder zusammen und befestigt sie, zum Beispiel, mit etwas Klebeband an einen Tisch. Danach legt ihr jeden einzelnen Faden mit etwas Abstand von den anderen hin.



### Schritt 3

Jetzt kann es losgehen mit dem Knüpfen. Zunächst legt ihr den ganz linken Faden über den rechts daneben und führt den linken Faden unter den rechten durch, sodass ein Knoten um den rechten Faden entsteht. Zieht den ersten Faden so fest, dass ihr am Ende eine kleine Schlaufe oben am Knoten habt.



### Schritt 4

Das wiederholt ihr jetzt mit den nächsten drei Fäden. Keine Sorge, wenn ihr die erste Reihe fertig habt, sieht es manchmal noch nicht so schön aus.



### Schritt 5

Im nächsten Schritt nehmt ihr wieder den ganz linken Faden und wiederholt das Ganze wie beim ersten Mal. Danach sollte das ganze ungefähr so aussehen wie auf dem Foto.



### **Schritt 6**

Und das Ganze wiederholt ihr immer wieder, bis die gewünschte Länge erreicht ist. Aber **ACHTUNG!** Lasst noch etwas Wolle am Ende übrig zum Flechten, damit ihr das Band am Ende besser zuknoten könnt.

**Tipp:** Wenn ihr das Band zwischendurch eindreht, klebt es einfach mit Klebeband am Tisch fest, ihr könnt es aber auch mit einer Büronadel an eurem Bein befestigen.

Josephine (8c)

## **Zeit zum Nachdenken...**

*Das Leben ist wie eine Achterbahnfahrt: Es hat Höhen und Tiefen,  
aber es geht immer weiter, sonst verliert es den Sinn.*



*Das Leben ist ein Teufelskreis - warum also nicht mal ausbrechen?*



*Einfach mal die Zeit anhalten und alles um sich herum vergessen...*

Eileen (8c)

